News Release / Presseinformation

Segmentergebnis wie erwartet; Sparmaßnahmen greifen

- **Q1 GJ 2013: Umsatz 851 Millionen Euro, Segmentergebnis 44 Millionen Euro**
- **Ausblick Q2 GJ 2013: Anstieg des Umsatzes um mittleren einstelligen Prozentsatz gegenüber dem Vorquartal bei leicht steigendem Segmentergebnis erwartet**
- **Ausblick GJ 2013: Umsatzrückgang gegenüber Vorjahr um einen mittleren bis hohen einstelligen Prozentsatz; trotz Gegenwind aus Euro/US-Dollar-Wechselkurs erwartet Infineon Segmentergebnis-Marge im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich vom Umsatz**

Neubiberg, 31. Januar 2013 – Die Infineon Technologies AG hat heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2012 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahrs 2013 bekannt gegeben.

in Millionen Euro	3 Monate zum 31.12.2012	Quartals-vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2012	Jahres-vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2011
Umsatzerlöse	851	-13	982	-10	946
Segmentergebnis	44	-62	116	-69	141
Segmentergebnis-Marge [in %]	5,2%		11,8%		14,9%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	26	-80	129	-75	104
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7	-178	9	13	-8
Konzernüberschuss	**19**	**-86**	**138**	**-80**	**96**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert[1]:					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,02	-83	0,12	-80	0,10
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	-	-100	0,01	100	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert	**0,02**	**-85**	**0,13**	**-78**	**0,09**
Ergebnis je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert[1]:					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,02	-83	0,12	-80	0,10
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-100	0,01	100	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	**0,02**	**-85**	**0,13**	**-78**	**0,09**

[1] Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

„Umsatz- und Ergebnis entsprechen unseren Erwartungen, die Sparmaßnahmen zeigen Wirkung. Solange die Weltwirtschaft keinen Dämpfer bekommt, sollte es wie erwartet weiter aufwärtsgehen“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands der Infineon Technologies AG. „Mit unserer Lieferfähigkeit bei hoher Qualität werden wir in den nächsten Monaten die Chancen am Markt nutzen.“

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

Konzernergebnis im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013

Der Umsatz der Infineon Technologies AG im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 betrug 851 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz von 982 Millionen Euro im Vorquartal entspricht dies einem Rückgang von 13 Prozent. Der Rückgang lag im Rahmen der Erwartungen.

Das Segmentergebnis reduzierte sich von 116 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2012 auf 44 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs. Die Segmentergebnis-Marge ging von 11,8 Prozent im Vorquartal auf 5,2 Prozent zurück. Der Rückgang des Segmentergebnisses und der Segmentergebnis-Marge war eine Folge des deutlichen Umsatzrückgangs und lag trotz eines negativen Effekts aus dem Euro/US-Dollar-Wechselkurs in Höhe von 6 Millionen Euro ebenfalls im Rahmen der Erwartungen. Die im November bei der Bekanntgabe der Quartals- und Jahresergebnisse 2012 angekündigten Maßnahmen zur Stabilisierung der Marge greifen.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten belief sich im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 auf 26 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 129 Millionen Euro erzielt worden. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Quartal minus 7 Millionen Euro nach plus 9 Millionen Euro im vierten Quartal. Folglich reduzierte sich der Konzernüberschuss von 138 Millionen Euro im vierten Quartal auf 19 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs. Das Ergebnis je Aktie sank auf 0,02 Euro nach 0,13 Euro im Vorquartal (jeweils unverwässert und verwässert).

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, gingen im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 auf 88 Millionen Euro zurück. Im Vorquartal waren 246 Millionen Euro investiert worden. Die Abschreibungen stiegen leicht auf 116 Millionen Euro nach 115 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2012.

Der Free-Cash-Flow[1] aus fortgeführten Aktivitäten fiel gegenüber dem Vorquartal von plus 47 Millionen Euro auf minus 128 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs. Gründe für den negativen Free-Cash-Flow waren unter anderem der niedrigere Konzernüberschuss, ein deutlicher Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen infolge reduzierter Investitionen sowie der zahlungswirksame Rückgang kurzfristiger Rückstellungen.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 hat Infineon 6 Millionen Aktien für insgesamt 38 Millionen Euro mittels Put-Optionen zurückgekauft. Der durchschnittliche Ausübungskurs lag bei 6,29 Euro je Aktie. Der effektiv nach Abzug aller Prämien für während des Quartals ausgeübte oder verfallene Optionen bezahlte Preis belief sich auf 5,74 Euro.

[1] Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flow sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf den Seiten 10 bis 11.

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

Der negative Free-Cash-Flow sowie der Rückkauf eigener Aktien über Put-Optionen führten im abgelaufenen Quartal zu einer Reduzierung der Finanzmittel. Die Brutto-Cash-Position ging zum 31. Dezember 2012 auf 2,081 Milliarden Euro zurück. Ende September 2012 hatte sie 2,235 Milliarden Euro betragen. Die Netto-Cash-Position belief sich zum Quartalsende auf 1,768 Milliarden Euro nach 1,940 Milliarden Euro zum Ende des Vorquartals.

Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2013

Für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2013 erwartet das Unternehmen trotz der US-Dollar-Schwäche einen Umsatzanstieg um einen mittleren einstelligen Prozentsatz. Bei den Segmenten Industrial Power Control (IPC), Power Management & Multimarket (PMM), Chip Card & Security (CCS) und den Sonstigen Geschäftsbereichen (OOS) wird mit einem in etwa unveränderten Umsatz gerechnet. Im Segment Automotive (ATV) wird der Umsatz voraussichtlich deutlich steigen. Das Segmentergebnis des Konzerns sollte sich im Vergleich zum ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs leicht verbessern.

Unveränderter Ausblick für das Geschäftsjahr 2013

Infineon hat für den Jahresausblick die Wechselkursannahme für den US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,25 auf 1,30 angepasst. Trotz negativer Effekte daraus geht Infineon weiterhin davon aus, dass der Umsatz im Geschäftsjahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um einen mittleren bis hohen einstelligen Prozentsatz zurückgehen wird. Dabei dürfte sich der Umsatz in den Segmenten ATV, PMM und CCS besser als der Konzerndurchschnitt entwickeln, während das Segment IPC einen Erlösrückgang deutlich über dem Konzerndurchschnitt verzeichnen dürfte. Die Umsätze im Segment OOS werden erneut deutlich sinken, da die Produktlieferungen und Serviceleistungen im Zusammenhang mit den verkauften Wireline-Communications- und Mobilfunkaktivitäten weiter reduziert werden.

Auch bei der Segmentergebnis-Marge erwartet das Unternehmen trotz der unvorteilhaften Entwicklung des US-Dollar-Wechselkurses weiterhin einen mittleren bis hohen einstelligen Prozentsatz vom Umsatz. Die im November im Rahmen der Bekanntgabe der Quartals- und Jahresergebnisse 2012 angekündigten Maßnahmen zur Stabilisierung der Marge werden auch in den kommenden Quartalen ihre Wirkung im Segmentergebnis haben.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, dürften für das Geschäftsjahr 2013 bei rund 400 Millionen Euro und die Abschreibungen bei rund 470 Millionen Euro liegen.

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

Ergebnisse der Segmente im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013

in Millionen Euro	in % des Gesamt-umsatzes	3 Monate zum 31.12.2012	Quartals-vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2012	Jahres-vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2011
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	851	-13	982	-10	946
Segmentergebnis		44	-62	116	-69	141
Segmentergebnis-Marge [in %]		5,2%		11,8%		14,9%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	44	377	-9	416	-4	391
Segmentergebnis		20	-57	47	-64	55
Segmentergebnis-Marge [in %]		5,3%		11,3%		14,1%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	16	138	-24	181	-30	196
Segmentergebnis		-5	-119	26	-113	39
Segmentergebnis-Marge [in %]		-3,6%		14,4%		19,9%
Power Management & Multimarket (PMM)						
Umsatzerlöse	26	222	-10	247	-	222
Segmentergebnis		22	-41	37	-45	40
Segmentergebnis-Marge [in %]		9,9%		15,0%		18,0%
Chip Card & Security (CCS)						
Umsatzerlöse	13	108	-14	126	11	97
Segmentergebnis		10	-44	18	67	6
Segmentergebnis-Marge [in %]		9,3%		14,3%		6,2%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	1	9	-36	14	-79	43
Segmentergebnis		-2	67	-6	-150	4
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-3	-50	-2	-	-3
Segmentergebnis		-1	83	-6	67	-3

Der Umsatz im Segment ATV ging im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 auf 377 Millionen Euro zurück. Im Vorquartal hatte er 416 Millionen Euro betragen. Grund für den Rückgang um 9 Prozent waren Lagerbestandsanpassungen in der gesamten nachgelagerten Lieferkette zum Ende des Kalenderjahrs. Der geringere Umsatz führte zu einem Rückgang des Segmentergebnisses auf 20 Millionen Euro. Die Segmentergebnis-Marge betrug 5,3 Prozent. Im Vorquartal waren 47 Millionen Euro bei einer Segmentergebnis-Marge von 11,3 Prozent erzielt worden.

Im Segment IPC fiel der Umsatz gegenüber dem Vorquartal von 181 Millionen Euro um 24 Prozent auf 138 Millionen Euro. Die Nachfrage war über alle Märkte schwach. Distributoren in Asien zeigten besondere Zurückhaltung. Der Umsatzrückgang führte zu einem negativen Segmentergebnis von minus 5 Millionen Euro und einer Segmentergebnis-Marge von minus 3,6 Prozent nach 26 Millionen Euro beziehungsweise 14,4 Prozent im Vorquartal.

Im Segment PMM betrug der Umsatz im abgelaufenen Quartal 222 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz von 247 Millionen Euro im Vorquartal betrug der Rückgang 10 Prozent. Der Absatz für die Applikationen Spielekonsolen und Computing sowie bei Stromversorgungen für Fernseher war saisonal schwach. Die Nachfrageentwicklung in den Bereichen Smartphones und Mobilfunk-Infrastruktur war zwar erfreulich, konnte jedoch die Umsatzschwäche in den anderen Bereichen nicht ausgleichen. Durch den

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

rückläufigen Umsatz sank das Segmentergebnis von 37 Millionen Euro auf 22 Millionen Euro. Die Segmentergebnis-Marge betrug 9,9 Prozent nach 15,0 Prozent im Vorquartal.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 erzielte das Segment CCS einen Umsatz von 108 Millionen Euro. Der Umsatz im Vorquartal hatte 126 Millionen Euro betragen. Die schwächere Nachfrage bei SIM- und Bezahl-Karten sowie bei hoheitlichen Dokumenten führte zum Umsatzrückgang von 14 Prozent. Das Segmentergebnis belief sich auf 10 Millionen Euro nach 18 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge reduzierte sich entsprechend von 14,3 Prozent auf 9,3 Prozent.

Der Umsatz in den Sonstigen Geschäftsbereichen (OOS) ging wie erwartet von 14 Millionen Euro auf 9 Millionen Euro zurück. Der Segmentumsatz umfasst hauptsächlich Produktlieferungen und Serviceleistungen im Zusammenhang mit dem verkauften Wireline-Communications- und Mobilfunkgeschäft.

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

Telefonkonferenz für Analysten und Presse

Die Infineon Technologies AG wird am 31. Januar 2013 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q1-Investoren-Präsentation** in englischer Sprache finden Sie auf der Website von Infineon unter: http://www.infineon.com/cms/de/corporate/investor/reporting/index.html

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 28.2.2013 Hauptversammlung 2013 in München (Beginn 10.00 Uhr MEZ)
- 12.–13.3.2013 UBS European Technology Conference, London
- 2.5.2013* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2013
- 30.7.2013* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2013
- 12.11.2013* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2013
- 18.–19.11.2013 Unternehmens-Roadshow – inklusive Präsentation von Andreas Urschitz, Leiter des Segments Power Management & Multimarket (PMM), London
- 20.–22.11.2013 Morgan Stanley TMT-Konferenz, Barcelona

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Mobilität sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 26.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2012 (Ende September) einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN
Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	3 Monate zum		
in Millionen Euro; außer bei Angaben je Aktie	31.12.2012	30.09.2012	31.12.2011
Umsatzerlöse	851	982	946
Umsatzkosten	-579	-638	-585
Bruttoergebnis vom Umsatz	**272**	**344**	**361**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-123	-123	-106
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-108	-121	-118
Sonstige betriebliche Erträge	4	5	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10	-18	-12
Betriebsergebnis	**35**	**87**	**129**
Finanzerträge	8	7	12
Finanzaufwendungen	-12	-16	-18
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-1	1
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**31**	**77**	**124**
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	52	-20
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	**26**	**129**	**104**
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7	9	-8
Konzernüberschuss	**19**	**138**	**96**
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-
Aktionäre der Infineon Technologies AG	19	138	96
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert[1]:			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - unverwässert	1.077	1.080	1.082
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,02	0,12	0,10
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	-	0,01	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert	**0,02**	**0,13**	**0,09**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - verwässert[1]:			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - verwässert	1.078	1.132	1.140
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - verwässert	0,02	0,12	0,10
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - verwässert	-	0,01	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert	**0,02**	**0,13**	**0,09**

[1] Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Infineon definiert das Segmentergebnis als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten (abzüglich Wertaufholungen), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Abschreibungen und Gewinne (Verluste), Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstige Erträge (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

	3 Monate zum		
in Millionen Euro	31.12.2012	30.09.2012	31.12.2011
Segmentergebnis	44	116	141
Zuzüglich/Abzüglich:			
Wertaufholungen/Wertminderungen von Vermögenswerten und von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten, Saldo	-	-10	-
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und anderen Schließungen, Saldo	-2	-1	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-	-1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste	-1	-	-1
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochterunternehmen, Saldo	1	-1	-
Sonstige Aufwendungen	-6	-17	-10
Betriebsergebnis	**35**	**87**	**129**

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. Dezember 2012 und 2011 und zum 30. September 2012

	3 Monate zum			3 Monate zum		
Umsatzerlöse in Millionen Euro	31.12.2012	31.12.2011	+/- in %	31.12.2012	30.09.2012	+/- in %
Automotive	377	391	-4	377	416	-9
Industrial Power Control	138	196	-30	138	181	-24
Power Management & Multimarket	222	222	-	222	247	-10
Chip Card & Security	108	97	11	108	126	-14
Sonstige Geschäftsbereiche	9	43	-79	9	14	-36
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-3	-3	-	-3	-2	-50
Gesamt	**851**	**946**	**-10**	**851**	**982**	**-13**

	3 Monate zum			3 Monate zum		
Segmentergebnis in Millionen Euro	31.12.2012	31.12.2011	+/- in %	31.12.2012	30.09.2012	+/- in %
Automotive	20	55	-64	20	47	-57
Industrial Power Control	-5	39	-113	-5	26	-119
Power Management & Multimarket	22	40	-45	22	37	-41
Chip Card & Security	10	6	67	10	18	-44
Sonstige Geschäftsbereiche	-2	4	-150	-2	-6	67
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-1	-3	67	-1	-6	83
Gesamt	**44**	**141**	**-69**	**44**	**116**	**-62**

Mitarbeiterzahl

	31.12.2012	30.09.2012	31.12.2011
Infineon[1]	26.458	26.658	26.026

[1] Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 31. Dezember 2012 4.375, zum 30. September 2012 4.289 und zum 31. Dezember 2011 4.014 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

Konzern-Bilanz

in Millionen Euro	31.12.2012	30.09.2012
AKTIVA:		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	387	425
Finanzinvestments	1.694	1.810
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	442	539
darin: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	385	474
Vorräte	585	567
Ertragsteuerforderungen	13	6
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5	9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	152	149
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	4	5
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**3.282**	**3.510**
Sachanlagen	1.694	1.731
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	153	146
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	32	32
Aktive latente Steuern	312	315
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	123	124
Sonstige Vermögenswerte	42	40
Summe langfristige Vermögenswerte	**2.356**	**2.388**
Summe Aktiva	**5.638**	**5.898**
PASSIVA:		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	38	55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	440	622
darin: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	430	615
Rückstellungen	629	710
Ertragsteuerverbindlichkeiten	37	69
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	43	100
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	165	122
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**1.352**	**1.678**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	275	240
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	292	293
Passive latente Steuern	4	4
Langfristige Rückstellungen	38	30
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	8
Sonstige Verbindlichkeiten	66	70
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**682**	**645**
Summe Verbindlichkeiten	**2.034**	**2.323**
Eigenkapital:		
Grundkapital	2.161	2.160
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.675	5.674
Verlustvortrag	-4.180	-4.199
Andere Rücklagen	19	28
Eigene Anteile	-37	-
Put-Optionen auf eigene Aktien	-34	-88
Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	**3.604**	**3.575**
Summe Passiva	**5.638**	**5.898**

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

Infineons regionale Umsatzentwicklung

	3 Monate zum		
in %	31.12.2012	30.09.2012	31.12.2011
Umsatzerlöse:			
Europa, Naher Osten, Afrika	40%	41%	46%
Darin: Deutschland	20%	21%	26%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	42%	40%	37%
Darin: China	20%	19%	16%
Japan	6%	7%	6%
Amerika	12%	12%	11%
Gesamt	**100%**	**100%**	**100%**

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position
Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, zuzüglich Finanzinvestments und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position, abzüglich kurzfristiger und langfristiger Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

in Millionen Euro	31.12.2012	30.09.2012	31.12.2011
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	387	425	392
Finanzinvestments	1.694	1.810	1.945
Brutto-Cash-Position	**2.081**	**2.235**	**2.337**
Verringert um:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	38	55	65
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	275	240	204
Netto-Cash-Position	**1.768**	**1.940**	**2.068**

Free-Cash-Flow
Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Die Darstellung des Free-Cash-Flows liefert Investoren hilfreiche Informationen, da diese Kennziffer einen Hinweis auf die Fähigkeit von Infineon gibt, Mittelzuflüsse aus der Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält und den operativen Mittelzufluss/-abfluss um deren Veränderung bereinigt darstellen will. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

	3 Monate zum		
in Millionen Euro	31.12.2012	30.09.2012	31.12.2011
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-41	291	59
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	28	-344	-551
Davon: Nettoauszahlungen aus dem Kauf (Nettoeinzahlungen aus dem Verkauf) von Finanzinvestments	-115	100	258
Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten	**-128**	**47**	**-234**

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Millionen Euro	3 Monate zum 31.12.2012	30.09.2012	31.12.2011
Konzernüberschuss	**19**	**138**	**96**
Zuzüglich/Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	-9	8
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	116	115	97
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	-52	20
Zinsergebnis	4	10	6
Wertberichtigungen auf Forderungen	-3	-	-
Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen	-1	1	-
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	1	-1
Außerplanmäßige Abschreibungen	-	10	-
Aktienbasierte Vergütung	1	-	-
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	97	39	37
Veränderung der Vorräte	-19	-23	-34
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-	-8	5
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-181	98	-107
Veränderung der Rückstellungen	-79	26	-67
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	41	-61	22
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-6	9	-20
Erhaltene Zinsen	5	6	7
Gezahlte Zinsen	-5	-2	-7
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-42	-7	-3
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**-41**	**291**	**59**
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-1**	**-1**	**-27**
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	**-42**	**290**	**32**
Auszahlungen für Finanzinvestments	-485	-500	-569
Einzahlungen aus Finanzinvestments	600	400	311
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-13	-12	-16
Auszahlungen für Sachanlagen	-75	-234	-278
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	1	2	1
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**28**	**-344**	**-551**
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-**	**-2**	**-8**
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	**28**	**-346**	**-559**
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-1	-	-
Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten	42	60	2
Rückzahlungen langfristiger Verbindlichkeiten	-25	-6	-25
Rückkauf von nachrangigen Wandelanleihen	-	-12	-50
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	-	1	-
Kauf eigener Aktien	-38	-	-20
Einzahlungen aus der Begebung von Put-Optionen auf eigene Aktien	-	-	3
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**-22**	**43**	**-90**
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-**	**-**	**-**
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	**-22**	**43**	**-90**
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-36	-13	-617
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2	-2	2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	425	440	1.007
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	**387**	**425**	**392**

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com

H I N W E I S

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

For the Finance and Business Press: INFXX201301-24d

Worldwide Headquarters:	**Name:**	**Phone:**	**Email:**
Media Relations	**Kay Laudien**	+49 89 234 28481	kay.laudien@infineon.com
Investor Relations	**EU/APAC/USA/CAN**	+49 89 234 26655	investor.relations@infineon.com